

Low-T-Ball Turnier in Bad Laer

Das Low-T-Ball Turnier in Bad Laer ist schon Tradition geworden: in diesem Jahr fand es am 17. und 18. März zum 11. Mal statt. Die Schülerinnen und Schüler des 1. und 2. Schuljahres ermittelten ihre Klassensieger unter der Leitung des eingespielten Teams von Britta Niebrügge für die Grundschule und Ulhild Horejschi für den TC Bad Laer.

Unterstützt wurden sie, wie schon in allen Jahren, von aktiven Mitgliedern des TC, die als Schiedsrichter fungierten und für den reibungslosen Auf- und Abbau der Spielfelder sorgten. Ein herzliches Dankeschön geht an die Klassen- und Sportlehrer der Grundschule, die in allen Jahren für die Schiedsrichter Kaffee, Kekse und kalte Getränke bereitstellten.

An zwei Tagen herrschte Wettkampfstimmung in der Sporthalle: lautstark wurden alle Spieler von den Klassenkameraden und den Fans auf der Tribüne unterstützt. Um jeden Punkt wurde

gekämpft. Viele Spiele endeten oft mit nur einem Punkt Unterschied. Der Preis für soviel Einsatz: Ein Jahr beitragsfreie Mitgliedschaft im TC Bad Laer und vier Einheiten Gruppentraining. Seit dem 1. Mai wird wieder auf der Tennisanlage in Winkelsetten gespielt, und die Klassensieger wissen inzwischen schon recht gut, mit dem kleinen gelben Filzball umzugehen.

Am 19. Mai ermittelten die Klassensieger unter der Leitung von Frau Niebrügge und Frau Goehrke die Schulsieger. Für das 1. Schuljahr gewannen: Serafina Reinhardt - Klasse 1d und Noah Taylor Manning - Klasse 1d Für das 2. Schuljahr setzten sich Inga Bruksch - Klasse 2b und Tom Debertshäuser - Klasse 2a klar durch.

Natürlich bietet der TC Bad Laer für alle Interessierten auch in dieser Saison Schnuppertennis an.

Ansprechpartner: Axel Lohmann, Tel.: 05424 7828 und Ilse Schmanck, Tel.: 05424 8438.



Klassensiegerinnen der 2. Klassen

Realschule Bad Iburg: Schulanmeldung für fünfte Klassen

In diesen Tagen überreichen die Grundschulen den Viertklässlern die Zeugnisse und die Empfehlungen für den Besuch einer weiterführenden Schule. Danach sind die Schüler an der neuen Schule anzumelden. Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, die ihr Kind an einer Realschule anmelden möchten, sind herzlich eingeladen, dies an der Realschule Bad Iburg zu tun. Es wurden folgende Termine für die Anmeldung festgesetzt: der 25. Juni und 26. Juni 2014 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie der 27. Juni 2014 von 10.00 bis 13.00 Uhr. Sollte Eltern bzw. Erziehungsberechtigten zu diesen Zeiten die Anmeldung nicht möglich sein, kann gerne ein Ausweichtermin über das Schulsekretariat, erreichbar unter der Telefonnummer 05403/73170, ausgemacht werden. Die Schüler sollten nach Möglichkeit ihre Eltern zur Anmeldung begleiten, Schullaufbahnenempfehlung und das letzte Zeugnis sind mitzubringen.

Ev.-luth. Arche Noah Kindergarten



Hallo Ihr, ist das ein Wetter!

Dieser Sommer beginnt mit Nässe, Wind und Gewitter. Tagsüber konnte ich bereits einige schöne Stunden im Freibad verbringen und mir die Sonne auf den Pelz brennen lassen. Des Nachts aber wurde meine Höhle durch wahre Feuerwerke aus Blitzen hell erleuchtet. Meine Sommerresidenz habe ich unter dem großen Pflaumenbaum auf dem Spielplatz gewählt, mich nett eingerichtet und eine kleine Terrasse angelegt. Ein gut geschütztes, naturnahes Plätzchen hatte ich mir geschaffen und auch die Kinder störte ich in ihrem Spiel nicht. Der Dienstag nach Pfingsten bleibt mir jedoch in schlechter Erinnerung. Nach dem nächtlichen Gewitter kam ich erst spät zur Ruhe und schlief morgens aus. Durch viele, ungewohnt nahe Kinderstimmen wurde ich geweckt und die Spitze eines Kinderspatens in meiner Schlafhöhle ließ mich zu der Erkenntnis gelangen, dass etwas gravierend nicht stimmte. Vorsichtig wagte ich mich ans Tageslicht und sah das ganze Ausmaß des nächtlichen Unwetters. Der schützende Pflaumenbaum war entwurzelt und fand nur noch am Klettergerüst den letzten Halt. Fritz Anton und seine Freunde versuchten schon dieses Ungeheim auszugraben und ihrem Klettergerüst Freiheit zu verschaffen. Schnell wurde ihm jedoch Einhalt geboten und der untere Spielplatz gesperrt. Georg Peters vom Bauhof hat schnell reagiert, das Klettergerüst befreit und das Holz abtransportiert. Ich werde den anderen Pflaumenbaum über den Sommer herrichten und mich

zur Untermiete im neuen Baumhaus einquartieren. Wasser hatte ich für dieses Jahr definitiv auch genug - besonders in meinem Wohnzimmer. Aber wer kann schon Kartoffeln und Möhren in eigenen Wohnzimmer ernten? Die Pilze brauche ich nicht mal auszusäen, die wachsen von ganz allein.

Waldtage sind Erlebnisstage

Die Kinder der Arche sind wieder zu den Waldtagen in den „Westerwieder Forst“ aufgebrochen. Jede Gruppe verlebt möglichst eine ganze Woche im Wald, wenn das Wetter mitspielt. Natur mit allen Sinnen erleben, auf Spurensuche und Entdeckungsreisen gehen, staunen, stöbern und erobern - das erleben die Kinder im Wald. Kinder, die im Kita-Alltag eher getrennte Wege gehen, spielen im Wald gemeinsam. Es kommt zu weniger Streitigkeiten untereinander und zu viel mehr gemeinen Aktivitäten. Ideen werden gemeinsam in Taten umgesetzt und die Kinder kommen hier ohne fertiges Spielzeug sehr gut zurecht - maulwurf glaubt es kaum!

Auch eine Andacht im Wald wurde am letzten Freitag im Monat gefeiert. Dazu holte ein Bus die anderen Kinder aus der Arche ab und brachte diese wieder zurück zum Kindergarten. Die Schöpfungsgeschichte wurde von der blauen Gruppe den Kinder und Eltern anschaulich dargestellt und mit Liedern und Gebeten interessant begleitet.

Wir freuen uns auf mehr sommerliche Erlebnisse und bestaunen weiter die uns von der gebotenen Überraschungen.

Also- bis bald, Euer Maulwurf und das Team der Arche

